Suite 1900 – 570 Granville Street
Vancouver, BC, V6C 3P1
Tel.: (604) 682-4002
Fax: (604) 682-4003

5. November 2013 **TSX: TMM, NYSE MKT: TGD**

PRESSEMITTEILUNG

Aktualisierter Minenplan für die Goldmine San Francisco Lebensdauer der Mine, basierend auf den Reserven, bei einer Produktion von 122.000 Unzen Gold pro Jahr auf 9,5 Jahre erhöht

Timmins Gold Corp. („Timmins" oder das „Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse des vor Kurzem abgeschlossenen „technischen Berichts" gemäß NI 43-101 für die Goldmine San Francisco in Sonora (Mexiko) (die „Mine SF") bekannt zu geben, der von Micon International Limited aus Toronto („Micon") erstellt wurde. Der Bericht wurde erstellt, um den vorangegangenen technischen Bericht für die Mine SF vom 1. November 2011 zu aktualisieren und um angesichts einer beträchtlichen Steigerung der geschätzten Mineralreserven infolge des Bohrprogramms 2012/13 (Steigerung der Goldunzen der Reserve von 43 %, ausgenommen Wertminderung) ein Basisfallszenario für die Produktion bei der Mine SF zu schaffen. Weitere Details zu den aktualisierten Reserven- und Ressourcenschätzungen erhalten Sie in unserer neuen Pressemitteilung vom 5. November 2013, die heute veröffentlicht wurde. Alle Beträge sind in US-Dollar angegeben, und die wirtschaftliche Bewertung wurde vor Steuerabzug angegeben.

Highlights:

- Nicht diskontierte Cashflows vor Steuerabzug von 489 Millionen $ bei einem konstanten Goldpreis von 1.350 $/Unze
- Kapitalwert vor Steuerabzug von 381 Millionen $ bei einer Diskontrate von 5 % und bei einem konstanten Goldpreis von 1.350 $/Unze
- Geschätzte Lebensdauer der Mine von 9,5 Jahren, basierend auf den Reserven (2. H 2013-2022)
- Produktion von 1,16 Mio. Unzen Gold, basierend auf den Reserven, während der geschätzten Lebensdauer der Mine („LOM")
- Jahresproduktion von 122.000 Unzen Gold (2014-2022) während der geschätzten LOM
- Investitionskosten von 823 $/Unze (einschließlich Nebenprodukte) während der geschätzten LOM
- Unterhaltskosten von insgesamt 843 $/Unze beim Standort (einschließlich Nebenprodukte) während der geschätzten LOM

- Gesamtkosten (Investitionskosten + alle Investitionsausgaben) von 927 $/Unze beim Standort (einschließlich Nebenprodukte)

„Wir sind mit der Reserven- und Ressourcensteigerung im Rahmen unseres Bohrprogramms sehr zufrieden", sagte Bruce Bragagnolo, *CEO* des Unternehmens. „Die aktualisierte Reserve bestätigt eine Lebensdauer der Mine von 9,5 Jahren bei einer Produktion von etwa 122.000 Unzen Gold pro Jahr. Angesichts der Größe unserer gemessenen und angezeigten Ressourcen (279.000 Unzen, ausgenommen Reserven) sowie unserer abgeleiteten Ressourcen (1,78 Mio. Unzen) gehen wir davon aus, dass die Lebensdauer mittels zusätzlicher Bohrungen weiter gesteigert werden kann. Unser aktualisierter Minenplan bestätigt ein weiteres Mal das Potenzial für freien Cashflow und geringe Gesamtkosten der Mine San Francisco."

BETRIEBSPLAN

In den Jahren 2014 und 2015 soll die gesamte Produktion bei der Lagerstätte San Francisco („SF") erfolgen. Der durchschnittliche Tagesdurchsatz soll in den Jahren 2014 und 2015 etwa 24.000 Tonnen pro Tag („tpd") betragen. Im Oktober 2013 wurden Durchsätze von 24.000 tpd erzielt, weshalb wir planen, in den nächsten beiden Jahren kontinuierlich mit dieser Rate zu produzieren. In den nächsten beiden Jahren sind nur minimale Investitionsausgaben für Erschließungen geplant, da wir in dieser Zeit unser Hauptaugenmerk auf die Ansammlung von Kapital und die Stärkung unserer Bilanz richten werden. Ab 2014 wird niedriggradigeres Erz nicht mehr gelagert, und die durchschnittlichen Gesamtgehalte werden in etwa dem Reservengehalt entsprechen.

Die Produktion bei der Lagerstätte La Chicharra („LC") soll Anfang 2016 beginnen. Der durchschnittliche Tagesdurchsatz wird sich ab 2016 voraussichtlich auf 30.000 bis 32.000 tpd (24.000 tpd bei SF und 6.000 bis 8.000 tpd bei LC) belaufen. Die Installation einer Brechereinheit mit einer Kapazität von 8.000 tpd und einer neuen Laugungsplatte bei LC wird voraussichtlich Ende 2015 beginnen; der Beginn der vorläufigen Abtragungen bei LC ist für Anfang 2016 geplant.

KAPITALPLAN

Die geplanten Investitionsausgaben während der Lebensdauer der Mine, einschließlich der Unterhaltskosten und der kapitalisierten sekundären Abtragungen, sind weiter unten in Tabelle 1 angegeben. Der Plan der Investitionsausgaben für Erschließungen (z. B. ausgenommen Unterhaltskosten und sekundäre Abtragungen) ist im Folgenden zusammengefasst:

- 2014: 3 Mio. $ für Brecher-Equipment bei LC; 2 Mio. $ für die Umstellung des aktuellen primären Brechers
- 2015: 6 Mio. $ für die neue Laugungsplatte; 3 Mio. $ für die Brecherinstallation bei LC
- 2016: 12 Mio. $ für die vorläufigen Abtragungen bei LC
- 2017: 2 Mio. $ für die Erweiterung der Laugungsplatte
- 2018-2022: 6 Mio. $ für die Erweiterung der Laugungsplatte (2019); 3 Mio. $ für die Erweiterung der Laugungsplatte (2021)

WIRTSCHAFTLICHE BEWERTUNG

Die Umsatzprognosen basieren auf einem konstanten bereinigten Goldpreis von 1.350 $/Unze. Der konstante Silberpreis wird mit 20 $/Unze angenommen. Der Minenplan von 2014-2022 wird in drei Phasen unterteilt und ist in Tabelle 1 zusammengefasst. Bei einem Goldpreis von 1.350 $/Unze

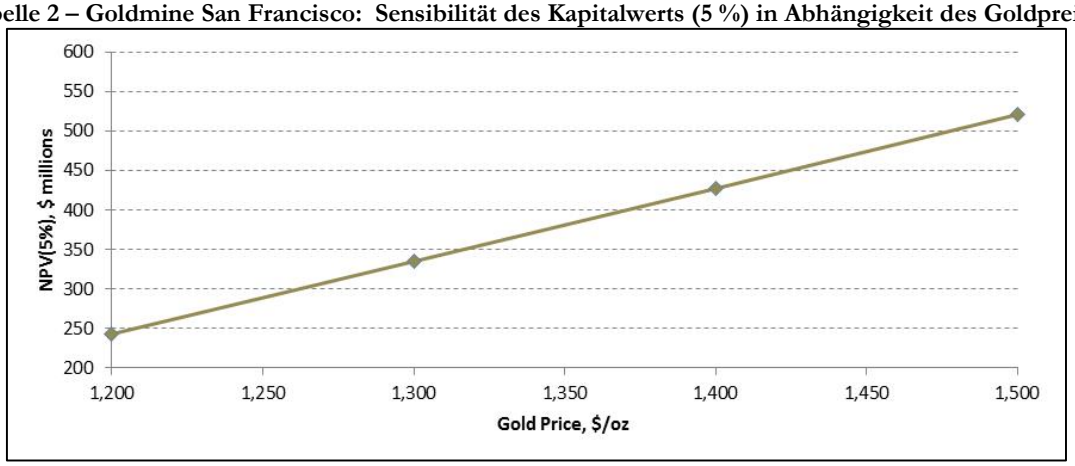
beläuft sich der nicht diskontierte Cashflow des Minenplans auf 489 Mio. $ vor Steuerabzug, der um 5 % diskontierte Kapitalwert auf 381 Mio. $ vor Steuerabzug. In Tabelle 2 ist die Sensibilität des Kapitalwerts in Abhängigkeit unterschiedlicher Goldpreise angegeben. Die vor Kurzem vorgeschlagenen mexikanischen Bergbausteuern/Lizenzgebühren wurden bei der hierin angegebenen wirtschaftlichen Bewertung nicht berücksichtigt, da das entsprechende Gesetz zum Zeitpunkt dieser Bewertung noch nicht offiziell verabschiedet wurde.

Tabelle 1 – Goldmine San Francisco: Zusammenfassung des Minenplans (2014-2022)

	Phase 1 (2014-15)	Phase 2 (2016-20)	Phase 3 (2021-22)
Approx. Avg. daily throughput	24k tpd	30k tpd	30k tpd
Ore Source %	SF(100%)	SF(75%)/LC(25%)	SF(30%)/LC(30%)/stockpile(40%)
Avg. Gold Grade	0.59 gpt	0.51 gpt	0.58 gpt, 0.26 gpt (stockpile)
Avg. Operating Strip Ratio	2.4	2.7	1.4
Avg. Total Strip Ratio (Op. + Deferred)	2.5	3.2	1.4
Avg. Gold production	121 kozpa	135 kozpa	130 koz (2021), 53 koz (2022)
Avg. Cash Costs per oz (by-product)	$758	$895	$663
Avg. Sustaining Capex	$2M/yr	$3M/yr	$2M/yr
Avg. AISC per oz, site-level (by-product)	$775	$918	$674
Avg. Deferred Strip Capex	$2M/yr	$9M/yr	nil
Avg. Development Capex	$7M/yr	$4M/yr	$2M/yr
Avg. AIC per oz, site-level (by-product)	$846	$1,016	$686
Gold Price per oz Assumed	$1,350	$1,350	$1,350
Avg. Annual Net Cashflow (excl. taxes, royalties)	$61M/yr	$44M/yr	$82M, $37M

Anmerkungen: Annahmen: (1) durchschnittliche Gesamtkosten von 10,75 $/t für SF und LC; (2) durchschnittliche Haufenlaugungsgewinnungsrate während der Lebensdauer der Mine von 68 % für Erz von SF bzw. von 70 % für Erz von LC.

Tabelle 2 – Goldmine San Francisco: Sensibilität des Kapitalwerts (5 %) in Abhängigkeit des Goldpreises



Der „technische Bericht“ gemäß National Instrument 43-101, in dem die Details der aktualisierten Reserven- und Ressourcenschätzungen sowie der entsprechende Minenplan beschrieben werden, wird innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung bei SEDAR (www.sedar.com) eingereicht.

Technische Informationen und „qualifizierte Person“
Diese Pressemitteilung wurde von Lawrence A. Dick, *Ph.D.*, *P.Geo.*, aus Vancouver (British Columbia) geprüft, der als „qualifizierte Person“ gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101 anerkannt ist. Die Pressemitteilung wurde von Miguel Soto, *P.Geo.*, *Eng.*, einem *Director* und *Vice-President* des Unternehmens, sowie von Taj Singh, *M.Eng.*, *P.Eng.*, einem *Vice-President* des Unternehmens, der als „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101 anerkannt ist, erstellt. William Lewis, *B.Sc.*, *P.Geo.*, Mani Verma, *M.Eng.*, *P.Eng.*, und Ing. Alan J. San Martin, *MAusIMM(CP)*, von Micon sind die unabhängigen „qualifizierten Personen“, die für die Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung verantwortlich sind. Richard M. Gowans von Micon ist die unabhängige „qualifizierte Person“, die für den metallurgischen Bereich verantwortlich ist. Die Herren Lewis, Verma, San Martin, Gowans, Singh und Soto haben den Inhalt dieser Pressemitteilung gelesen und genehmigt.

Kontakt:
Timmins Gold Corp.
Bruce Bragagnolo
CEO und Director
+1-604-638-8980
bruce@timminsgold.com
www.timminsgold.com

Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als Regulation Services Provider bezeichnet) bzw. die New Yorker Börse (NYSE MKT) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis für US-Investoren
Das Unternehmen unterliegt den Meldepflichten der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und meldet seine Mineralreserven und –ressourcen folglich gemäß den kanadischen Richtlinien. Die kanadischen Meldepflichten für die Bekanntmachungen zu Mineralkonzessionsgebieten werden von NI 43-101 geregelt. Die Definitionen in NI 43-101 werden von den vom Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum bereitgestellten Normen übernommen. Die US-Meldepflichten werden von Industry Guide 7 („Guide 7“) der Securities and Exchange Commission (die „SEC“) geregelt. Diese Melderichtlinien verfolgen im Hinblick auf die Vermittlung des angemessenen Vertrauensniveaus in die gemeldeten Bekanntmachungen ähnliche Ziele, enthalten jedoch unterschiedliche Herangehensweisen und Definitionen.

Gemäß Industry Guide 7 darf Mineralisierung beispielsweise nicht als „Reserve“ klassifiziert werden, sofern nicht bestimmt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Bestimmung der Reserve wirtschaftlich und rechtlich produziert oder gewonnen werden kann. Das Unternehmen meldet insbesondere „Ressourcen“ in Übereinstimmung mit NI 43-101.

Obwohl die Begriffe „Mineralressource“, „gemessene Mineralressource“, „angezeigte Mineralressource“ und „abgeleitete Mineralressource“ von den kanadischen Behörden anerkannt und sogar verlangt werden, stellen sie keine von der Commission definierten Termini dar. US-amerikanische Unternehmen dürfen in Dokumenten, die bei der Commission eingereicht werden, im Allgemeinen keine Ressourcen angeben. Bestimmte Informationen in dieser MD&A hinsichtlich der Beschreibung von Mineralisierungen und Ressourcen gemäß den kanadischen Standards sind daher nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden und den Melde- und Veröffentlichungsbestimmungen der Commission unterliegen.
Darüber hinaus sind abgeleitete Ressourcen hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit mit großer Unsicherheit behaftet. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass die abgeleitete Ressource vollständig oder zu Teilen jemals in eine höhere Ressourcenkategorie aufgewertet werden. Nach kanadischem Recht dürfen abgeleitete Mineralressourcenschätzungen nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder andere Wirtschaftlichkeitsstudien herangezogen werden.

Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass die gemessenen oder angezeigten Ressourcen jemals vollständig oder teilweise in Mineralreserven umgewandelt werden. Zudem kann nicht angenommen werden, dass die abgeleitete Mineralressource vollständig oder teilweise existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Darüber hinaus weichen die Definitionen für „nachgewiesene Mineralreserven" und „wahrscheinliche Mineralreserven" gemäß den CIM-Richtlinien in bestimmten Aspekten von den Richtlinien der SEC ab.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung könnte es sich um zukunftsgerichtete Aussagen handeln, die Im Einklang mit den Safe Harbour-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den kanadischen Wertpapiergesetzen getätigt wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. Zu solchen Aussagen zählen u.a. Schätzungen, Prognosen und Aussagen zu den Erwartungen der Firmenführung, die sich u.a. auf die zukünftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit, die finanzielle Entwicklung, diverse Berechnungen und Schätzungen, zukünftige Trends, Pläne, Strategien, Ziele und Erwartungen beziehen. Dazu zählen auch Produktion, Explorationsbohrungen, Reserven und Ressourcen, Förderaktivitäten und zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige Betriebstätigkeit. Informationen, die sich aus der Analyse der Bohrergebnisse ableiten, und Informationen zu den Ressourcenschätzungen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen gelten, da es sich hier um Prognosen hinsichtlich der eventuellen Funde nach einer tatsächlichen Projekterschließung handelt.

In manchen Fällen lassen sich solche zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie „könnte", „sollte", „erwartet", „plant", „beabsichtigt", „glaubt", „schätzt", „prognostiziert", „Potenzial" oder „weiterhin" bzw. deren Negationen oder vergleichbare Begriffe erkennen. Diese Aussagen sind nur Vorhersagen und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse bzw. die Ergebnisse unserer Branche, sowie die entsprechenden Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen und sämtliche Annahmen, auf denen diese basieren, werden in gutem Glauben abgegeben und entsprechen unserer aktuellen Einschätzung der Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit. Die tatsächlichen Ergebnisse werden jedoch fast immer, bisweilen sogar wesentlich, von Schätzungen, Erwartungen, Prognosen, Annahmen oder anderen hier angenommenen zukünftigen Ergebnissen abweichen. Timmins Gold hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, damit diese den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!